



Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 84

20

B.

U. 1

Arfeld am zwanzigsten

April tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gendarmenm. Joseph Goldschmidt,

der Persönlichkeit nach ... am ... Pfarrer ...  
zu ... Steinweg aus Saarthe ... kommt,  
mit christlicher Religion, geboren den 24. Oktober

des Jahres tausend achthundert  
in ... und wohnt zu Rheda  
wohnhaft zu Rheda

Sohn des Gendarmenm. ... Jacob Goldschmidt  
und ... Sophie Sophie ... geborene ...  
Gärtz, geborene ... und ... wohnhaft  
zu Rheda

2. die Fräulein Jacob, ... und ...

der Persönlichkeit nach

... er kannt,  
mit christlicher Religion, geboren den ...  
Okt. ... des Jahres tausend achthundert  
in ... und wohnt zu Schwarzenau  
wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter des Gendarmenm. ... Jacob ... und  
Sophie Sophie Hammel geborene ... Elsoffer,  
geborene ... und ... wohnhaft  
zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. Ludwig Ludwig Meyer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

auf und pfiffig Jahre alt, wohnhaft zu Schnakenau

4. d. a. Lofar Emanuel Steinweg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

puff und pfiffig Jahre alt, wohnhaft zu Saasche

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Goldschmidt,  
Erika Goldschmidt geborene Yacobs,  
Ludwig Meyer,  
Emanuel Steinweg

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Afeld am 20 ten April 1892

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

U. 2

Irrel am ein und zwanzigsten  
April tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Maurer Kindorf Ludwig Müller

der Persönlichkeit nach

an kannt,  
protestantisch Religion, geboren den zweytausendneunhundert  
Julii des Jahres tausend achthundert  
zweytausendfünfzig zu Riechenstein  
wohnhaft zu Riechenstein

Sohn des innerenfahrländischen Geistlichen Müller,  
verstorben und

wohnhaft  
zu Riechenstein  
2. die Loripa Stolz

der Persönlichkeit nach Kaufmann und Kaufmankannt  
Maurer Kindorf Ludwig Müller anerkannt,  
protestantisch Religion, geboren den zweytausend  
August des Jahres tausend achthundert  
zweytausendfünfzig zu Riechenstein  
wohnhaft zu Riechenstein

Tochter des Kaufmanns Kindorf Stolz und dessen  
verstorbenen Ehefrau Anna Gräfle abgängig  
wohnhaft zu Kaufmannshausen, wohnhaft  
zu Riechenstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> Mr. Wagner Christian Schneider

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
zum Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

4. d<sup>r</sup> Mr. Leonhard Guinrich Zeil

der Persönlichkeit nach Leonhard Guinrich Zeil  
zum Wagner Christian Schneider <sup>nun</sup> kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftbar  
Leonhard Guinrich Müller,  
Larisa Müller, geborene Holz,  
Christian Schneider  
Heinrich Zeil

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Apfelde am 24ten April 1892.

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

Mr. 3

Arfeld am auf den  
Mai tausend achthundert neunzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Christkatholische Pfiliz Kind  
Gernand

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Protestant Religion, geboren den vierten Mai neunzig  
Klaus Klobus des Jahres tausend achthundert  
siebenundfünfzig zu Schwarzenau,  
wohnhaft zu Hellerga.  
minde Arfeld,

Sohn des zu Schwarzenau verstorbenen  
Albrecht Pfiliz Gernand und dessen von  
Ludwig Christian Schäfer geborenen Frank wohnhaft  
zu Hellergau minde Arfeld

2. die Lippa Karoline Schäfer, ehemalige  
Hund und Lang

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Protestant Religion, geboren den sechsten Juli  
des Jahres tausend achthundert  
zweihundertneunzig zu Schwarzenau  
wohnhaft zu Schwarzenau

Dochter des Albrecht Christian Schäfer und  
Lippa Auguste Christian geborenen  
Frank wohnhaft  
zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Prinzessin Karl Gernand

der Persönlichkeit nach —————— kannt,

Zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

4. d. Universalerzur Landwirt Karl Schlaf

der Persönlichkeit nach —————— kannt,

Zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift von  
Willy Prinz Gernand,  
Luisa Karoline Gernand, geborene Schlaf,  
Karl Gernand,  
Karl Schlaf

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 8 ten Mai 1892

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

Nr. 4

A feld am fünfzigsten ten  
Mai tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gräfin von Wittenau Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den vierten Oktober

des Jahres tausend achthundert

vierundfünfzig zu Schwarzenau  
wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn des Grafen und Freiherrn Konrad Weber  
in dessen aussterbenden Hause Magdalena  
bonum Schloß, jetzt wohnhaft zu Schwarzenau, letzter wohnhaft  
zu Lützel zu Schwarzenau

2. die Gräfin von Meyer,

der Persönlichkeit nach einer von Hof zu

Kunstan Meisterin der Grafen von Meyer bekannt,

evangelisch Religion, geboren den vierten Februar

des Jahres tausend achthundert

fünf und fünfzig zu Schwarzenau  
wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter des Grafen und Freiherrn Konrad  
von Meyer, wohnhaft zu Schwarzenau in dessen  
aussterbendem Hause, jetzt wohnhaft zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Marietta Dorothea Heß

der Persönlichkeit nach ...bi kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

4. d. Mr. Oskar Christian Spies

der Persönlichkeit nach ...bi kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsdorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Karl Weber  
Wilhelmine Weber geborene Meijer  
Dorothea Heß  
Christian Spies

Der Standesbeamte.

Klingspur

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 15 ten Mai 1892

Der Standesbeamte.

Klingspur

B.

Nr. 5

Arfeld am viii. und zweyzigsten  
Juni tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Fugelöffner Jakob Weigandt

der Persönlichkeit nach

bu kannt,  
nauengelissm Religion, geboren den Früftan September  
ber des Jahres tausend achthundert  
zum viii. und zwanzig zu Hüttenthal  
Gemeinde Schwarzenau wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn des Carinaus Johann Gottlieb Weigandt und Gaffen Frau Maria Magdalena  
geborene Meijer, brida tott und wohnhaft  
zu Letzt in Schwarzenau

2. die Dianasturzg Gisela auf Schneider

der Persönlichkeit nach

bu kannt,  
nauengelissm Religion, geboren den Früftan September  
ber des Jahres tausend achthundert  
zuf. und früzzig zu Wunderhausen  
wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter de Carinaus Philipp Schneider  
und Gaffen Frau Wilhelmine genannt Riedel, brida tott und wohnhaft  
zu Letzt zu Wunderhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobteinhaber August Linnewig  
Langerbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
Er kannt,

ninundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwan-  
zenau.

4. der Verlobteinhaber Wilhelm Schäfer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
Er kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwan-  
zenau.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Jacobi Weigandt.

Kipphorst Weigandt geboren Schneider  
August Linnewig Langerbach  
Wilhelm Schäfer.

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 24ten Juni 1892.

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

Nr. 6

Arfeld am Heit ten  
Mai tausend achtundneunzig und Zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Confermme griffinae Lindis Feuring

der Persönlichkeit nach

bu kannt,  
manigalissir Religion, geboren den iii und Dreizehn  
Juniore des Jahres tausend achtundneunzig  
zehn und fünfzig zu Niederlaasphe  
, wohnhaft zu Niederlaasphe

Sohn des Kaynlojansl Georg Feuring und dessen  
Gefanen Eltern geborenum Schreiber, bniendt  
und wohnhaft  
zuletzt in Niederlaasphe

2. die Wilhelmina Richter, von Hand  
und Loris

der Persönlichkeit nach

bu kannt,  
manigalissir Religion, geboren den iii und Dreizehn  
Mai des Jahres tausend achtundneunzig  
zehn und fünfzig zu Richter  
, wohnhaft zu Richter

Dochter des Ofriciusl Joann griffinae Richter  
und dessen Gefanen Karolina geborenum  
Jung wohnhaft  
zu Richter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Mr. Klaßf Gnooy Schüffler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

an kannt,  
einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Arfeld

4. d Mr. Gnooy Gnooy Schneider

der Persönlichkeit nach Kauf ihm von Pastor bekannt  
Kristian Friedrich Feuring anno — kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Nederlaaghe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriftenbaud  
Kristian Friedrich Feuring,  
Hilfslurium Feuring geboren Kristian,  
Gnooy Schüffler, Friedrich Schneider

Der Standesbeamte.

Klingensw

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 3 ten Oktober 1892.

Der Standesbeamte.

Klingensw

B.

Nr. 7

Aufel am fünfzehn ten  
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Landwirt Georg Pfeil

der Persönlichkeit nach

an anglikanischer Religion, geboren den ein und zwanzigsten  
Juni des Jahres tausend achthundert  
achtundfünfzig zu Riehsten,  
wohnhaft zu Riehsten

Sohn des zu Riehsten wohnenden Landwirts  
Herrn Pfeil und dessen aus Lebendem Ehemann  
Johanna geborene Hoffmann, letztere wohnhaft  
zu Riehsten.

2. die Gräfin Clara Blecher, geb. Wands  
und Landwirt

der Persönlichkeit nach

an anglikanischer Religion, geboren den zweiten Januar  
des Jahres tausend achthundert  
und sechzig zu Riehsten,  
wohnhaft zu Riehsten

Tochter des Landwirts Meffan Blecher  
und der Katharina geborene Hippocrate  
wohnhaft zu Riehsten.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Knecht Friedrich Pfeil

der Persönlichkeit nach aus den im Register bekannten  
Landes auf Friedrich Pfeil aus kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richtstein.

4. die Verlobte Karl Stöcker

der Persönlichkeit nach aus den im Register bekannten  
Landes auf Karl Stöcker aus kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Harfeld,  
Gemeinde Richtstein,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Heinrich Pfeil. Friedrich Pfeil  
geborener Bleicher.  
Friedrich Pfeil. Karl Stöcker

Der Standesbeamte.

Klingsoor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfels am 15 ten Oktobe 1892

Der Standesbeamte.

Klingsoor

B.

Nr. 8

Arfeld am zumi ~~zum~~ zwanzigsten  
Oktober tausend achthundert neunzig und ~~zum~~

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gräfin aus Unster Gury Schloß,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

wangelisch Religion, geboren den ~~zweyten~~ August

des Jahres tausend achthundert

zweiundfünzig zu Hitterthal

Ganninde Schwarzenau, wohnhaft zu Hitterthal,

Ganninde Schwarzenau,

Sohn de ~~er~~ zu Schwarzenau nördlich von Arfeld

Gury Schloß und Tochter auf Lehnungen

Lippe gebornen Heding lebend wohnhaft

zu Hitterthal, Ganninde Schwarzenau.

2. die Anna Maria Cäcilie Weber,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

wangelisch Religion, geboren den ~~zweyten~~ April

des Jahres tausend achthundert

zweiundfünzig zu Alfurth, Oberwesel

Waldknecht, wohnhaft zu Hitterthal

Ganninde Schwarzenau,

Tochter de ~~er~~ Pfarrer Karl Christian Weber

und Tochter Frau Anna Maria gebornen

Hofmann wohnhaft

zu Alfurth, Oberwesel Waldknecht,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Jugumann Christian Augustin

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kennt, \_\_\_\_\_

45 und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

4. der Zeuge Jugumann Georg Julius

der Persönlichkeit nach Kurfürst und Porzellan  
kennt, Jugumann Christian Augustin kann,  
45 und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Georg Schlaaf, Emilia Schlaaf geborene Ebber,  
Christian Augustin, Georg Julius.

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Apled am 22ten November 1892.

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

Nr. ....

..... am ..... ten

tausend achthundert neunzig und

Konform in Sinne  
Kreisamt aufzu/  
Hausstande nichts  
Vorwurfe waren nichts  
Geburtsjahr 1892  
abgeschlossen.

Auffeld am 31. Dezember  
1892

Der Standesbeamte  
Rügspv.



Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend achthundert .....

zu .....

, wohnhaft zu .....

Sohn de .....

wohnhaft .....

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend achthundert .....

zu .....

, wohnhaft zu .....

Tochter de .....

wohnhaft .....

zu .....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b.

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu .....

4. b.

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu .....

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und .....

### Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten .....

18

### Der Standesbeamte.

B.

Nr.

..... am ..... ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

kann,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend achthundert

zu .....

, wohnhaft zu .....

Sohn de .....

wohnhaft .....

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

kann,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend achthundert

zu .....

, wohnhaft zu .....

Tochter de .....

wohnhaft .....

zu .....